



Gottesdienst mit Konfirmation und Diamantener Hochzeit

Am Sonntag, 24. April 2016 diente der Gemeindevorsteher Hirte Günter Felsner den Gottesdienstteilnehmern mit den Worten für den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst aus dem Lukasevangelium 9, 11: „Als die Menge das merkte, zog sie ihm nach. Und er ließ sie zu sich und sprach zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften.“

Der Hirte forderte in seiner Predigt die Gottesdienstteilnehmer auf, Jesus nachzufolgen, so wie die von Lukas beschriebene Menge Jesus nachzog. Er führte aus, dass sich Jesus zu allen Gläubigen neige, so wie er die Menschen seiner Zeit zu sich ließ. Außerdem gab er Anstoß zum Nachdenken, indem er darauf hinwies, dass Jesus vom Reich Gottes gesprochen habe und die Frage stellte „Worüber reden wir?“

In diesem Gottesdienst wurde der Segen zur **Heiligen Konfirmation** gespendet. In der Ansprache sagte der Vorsteher zu der Konfirmandin, dass man in jungen Jahren Vieles entdecken möchte. Dazu verwende man gern ein Mikroskop oder ein Vergrößerungsglas. Auch in der geistigen Welt gebe es viel zu entdecken. Dazu brauche man aber kein Vergrößerungsglas, sondern ein geheiligtes Herz und geheiligte Augen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls empfingen die Glaubensgeschwister Hans und Rosa Schido den Segen zu ihrer **Diamantenen Hochzeit**. Der Hirte gab ihnen den Bibelvers aus Jesaja 54, 10: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer“.

24. April 2016

Text: Werner Roye

Fotos: Pascal Reiser

